

1. Record Nr.	UNINA9910136050703321
Autore	Kubsch Eva-Christine
Titolo	Selbstbestimmtes Lernen im Promotionsprozess : Eine rekonstruktive Analyse aus der Erziehungswissenschaft [[electronic resource]] / Eva-Christine Kubsch
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : wbv Publikation, 2016
ISBN	3-7639-5772-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (322 pages) : illustrations, tables
Disciplina	507.1
Soggetti	Bologna-Reform Doktorandenausbildung Erziehungswissenschaft Promotion selbstbestimmtes Lernen Dissertation
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Einleitung: Problembeschreibung, Zielsetzung und Aufbau der Arbeit 1 Zum Status quo des Promotionsgeschehens in Deutschland 1.1 Gestaltung des europäischen Hochschulraumes und Verortung der Promotion in diesem Bezugssystem 1.2 Ansätze zur Forderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses 1.3 Qualitätssicherung und -entwicklung im Promotionsgeschehen 1.4 Zwischenfazit zum Promotionsgeschehen in Deutschland 2 Lerntheoretische Fundierung 2.1 Subjektwissenschaftlicher Ansatz nach Holzkamp 2.2 Pragmatistische Perspektive auf Handlung, Denken und Lernen 2.3 Selbstbestimmtes Lernen - eine terminologische Annäherung 3 Empirische Annäherung: Forschungsdesign 3.1 Forschungsfragen, Erkenntnisinteresse und Ziel der Untersuchung 3.2 Felderschließung und Forschungsfeld 3.3 Methodologische Positionierung: qualitativer Zugriff 3.4 Erhebungsdesign: Methodenwahl 3.5 Auswertung entlang des Verfahrens der Grounded Theory 3.6 Zwischenfazit und Besonderheiten im Umgang mit dem Verfahren der Grounded Theory in der vorliegenden Untersuchung 4 Ergebnisse aus den Interviews und

der Gruppendiskussion 4.1 Die Rolle von Verantwortung in Promotionsprozessen 4.2 Von Erwartungen an und Erfahrungen mit Promotionsprozesse(n) 4.3 Wahrgenommene Betreuungssituation 5 Ausgestaltung selbstbestimmten Lernens durch Nachwuchswissenschaftler/innen in Promotionsprozessen - Zusammenfassung zentraler Ergebnisse 5.1 Darstellung wesentlicher Befunde in Form von sechs Thesenblöcken 5.2 Potenziale und Grenzen der empirischen Erkenntnisse aus der Forschungsarbeit 5.3 Mögliche Anknüpfungspunkte an die Untersuchung und weiterführende Überlegungen

Sommario/riassunto

Durch die Bologna-Reform wurde die Ausbildung für Promovierende starker strukturiert. Thema der Dissertation sind die Auswirkungen des neuen Systems auf die Ausgestaltung des selbstbestimmten Lernens im Promotionsprozess. Grundlage sind leitfadengestützte Interviews mit zehn Promovierenden aus der Erziehungswissenschaft, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten ihrer Doktorarbeit befragt wurden. Eine Gruppendiskussion mit unabhängigen Betreuenden ergänzt die Sichtweise der Promovierenden. Aus dem Datenmaterial entwickelt die Autorin ein Drei-Phasen-Modell, das zeigt, wie sich das Lernen und Handeln der Promovierenden während der Doktorarbeit verändert. Nicht alle Abläufe lassen sich durch Betreuungsvereinbarungen und stärkere Strukturierungen regulieren, vielmehr sind Unwagbarkeiten und Spielräume Teil des Prozesses. Der Band liefert neue Impulse für die Gestaltung von Promotionsprogrammen und Beratungsangeboten für Promovierende. As a consequence of the Bologna reform, training received a more structural character for doctoral students. The thesis is focussed on the implications of the new system on self-determined learning during the doctoral phase. Structured interviews with ten doctoral students in the field of educational sciences constitute the research basis. The candidates were questioned during different stages of their doctoral thesis. The statements of the students are complemented by a group discussion with independent supervisors. The author uses the gathered data to create a three-stage model that explains how the learning and acting of the doctoral students changed over the course of their doctoral thesis. Not all processes can be regulated by means of supervision agreements and tighter structures. In fact, uncertainties and liberties are part of the process. The volume provides new momentum for the design of doctoral programs and supervision offers for doctoral students.
